



Der Anstieg der Management-Vergütung: Markt oder Macht?

Prof. Dr. Katja Rost, Professorin für Soziologie an der Universität Zürich

Die CEOs der SMI-Unternehmen verdienen im Jahr 2015 durchschnittlich 7,92 Mio. Fr. Die Vergütungen nahmen gegenüber dem Jahr 2014 um 11% zu. Der stetige und weltweite Anstieg der Gehälter für angestellte Manager wird in Wissenschaft und Praxis kontrovers diskutiert. Auf der einen Seite argumentieren Vertreter der **Markthypothese**, dass der Anstieg der Gehälter ökonomisch verursacht ist. Aus dieser Sicht erhöhen die Internationalisierung und Deregulierung der Märkte die Nachfrage nach talentierten Managerinnen und Managern, welche diese Herausforderungen bewältigen. Auf der anderen Seite argumentieren Vertreter der **Machthypothese**, dass der Anstieg der Gehälter durch das Kontrollversagen von Verwaltungsräten und Aktionären zu erklären sei. Das Kontrollversagen wird verstärkt durch die Internationalisierung und Deregulierung der Märkte, welche die Komplexität in Unternehmen und auf Märkten erhöhen.

Der Vortrag beleuchtet die empirische Evidenz für beide Sichtweisen und diskutiert auch alternative Begründungen für den Anstieg der Gehälter wie Offenlegungspflichten und Transparenz oder Lebenszufriedenheit.

Donnerstag, 30. März 2017, 18.30 – 20.00 Uhr

Kaderschule Zürich, Kantonsschule Enge, Hörsaal 111

Anschliessend Apéro

Eintritt: CHF 30.- (gratis für Mitglieder des Gönnervereins oder PWA Alumni)

Sponsor: Gönnerverein Kaderschule Zürich

Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 23. März an sekretariat@kszh.ch